

[Russland hat mehr als 800 chemische Angriffe verübt - Generalstab](#)

09.02.2024

Die Ukraine hat 815 Fakten über den Einsatz von Munition mit giftigen chemischen Substanzen durch die Russen registriert. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine am Freitag, den 9. Februar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat 815 Fakten über den Einsatz von Munition mit giftigen chemischen Substanzen durch die Russen registriert. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine am Freitag, den 9. Februar mit.

„Mobile Gruppen und andere Einheiten der Gruppierung der Unterstützungskräfte und -mittel haben 815 Fakten des Einsatzes von Munition mit giftigen chemischen Substanzen durch die Russische Föderation registriert. Davon nur für Januar 2024 229 Fälle“, heißt es in dem Bericht.

Am häufigsten setzt der Feind Granaten wie K-51, RGR, RG-B ein, die den gefährlichen chemischen Stoff CS enthalten, der gemäß Artikel 1 Absatz 5 des Chemiewaffenübereinkommens für die Kriegsführung (Kampfhandlungen) verboten ist.

Im Rahmen der offenen Strafverfahren wurden die Fälle des Einsatzes gefährlicher Chemikalien dokumentiert und den Ermittlungsbehörden zur Untersuchung vorgelegt.

Der Kommandeur der Tawria OSU, Brigadegeneral Olexander Tarnawskyj, sagte seinerseits, dass die Russen allein am Tag des 8. Februar sechs Abwürfe von Munitionsdrohnen mit der chemischen Substanz mit tränenerstickender und erstickender Wirkung Chlorpikrin (wahrscheinlich K-51 Granaten) vorgenommen haben. Bislang wurden in dieser Woche etwa ein Dutzend feindliche Angriffsversuche mit giftigen Substanzen registriert.

Wir erinnern daran, dass die Ukraine der OSZE über Hunderte von russischen chemischen Angriffen berichtet hat. Demnach begehen die Angreifer „Artilleriebeschuss mit dem Einsatz chemisch gefährlicher Substanzen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.